

Intuitech Connector Somfy für FIBARO – Bedienungsanleitung

Version 1.3.3 · Intuitech GmbH, Menden · smartshop.intuitech.de

Somfy, TaHoma und Connexoon sind Marken der Somfy SAS. FIBARO und Yubii sind Marken der Fibar Group S.A. Der Intuitech Connector Somfy ist ein eigenständiges Erzeugnis der Intuitech GmbH und steht in keiner Verbindung zu diesen Herstellern.

1. Was der Intuitech Connector Somfy macht

Der Intuitech Connector Somfy verbindet eine Somfy-Steuerzentrale (TaHoma oder Connexoon) mit einer FIBARO-Zentrale. Jeder Antrieb, der in der TaHoma-App eingerichtet ist, erscheint danach als eigenes Gerät in der FIBARO-Zentrale und lässt sich dort genauso verwenden wie ein Gerät von FIBARO selbst:

- in **Blockszenen** und **Lua-Szenen**
- in **Zeitplänen** und Anwesenheitsprofilen
- in der **Yubii-App** und im Webzugang der Zentrale
- gemeinsam mit Sensoren anderer Hersteller, etwa: Windwächter fährt die Markise ein, Sonnensensor schließt den Screen, Alarmanlage schließt alle Rollläden

Die Verbindung läuft über die **offizielle lokale Schnittstelle** der Somfy-Box. Im laufenden Betrieb wird **kein Internet und kein Somfy-Konto** benötigt. Fällt die Internetverbindung aus, arbeitet die Anlage weiter.

2. Voraussetzungen

Zentrale	FIBARO Home Center 3, Home Center 3 Lite oder Yubii Home
Somfy-Box	TaHoma switch, TaHoma V2, TaHoma DIN-Rail, TaHoma Beecon oder Connexoon
Nicht geeignet	TaHoma / Somfy Box der 1. Generation (eckiges Gehäuse) und Connectivity Kit – diese Geräte kennen den Developer Mode nicht
Netzwerk	Somfy-Box und FIBARO-Zentrale im selben Netz. Bei getrennten Netzen (VLAN) muss TCP 8443 von der Zentrale zur Box erreichbar sein
Somfy-Konto	für die einmalige Einrichtung erforderlich (das Konto, mit dem die Box in der TaHoma-App betrieben wird)
Antriebe	in der TaHoma-App eingerichtet und funktionsfähig

3. Einrichtung in vier Schritten

Schritt 1 – Lokale Schnittstelle an der Somfy-Box freischalten

1. TaHoma-App öffnen
2. **Installation konfigurieren** → **Parameter** der Box aufrufen
3. **Siebenmal auf die PIN der Box tippen** (Format `2001-1234-5678`) – der Eintrag **Developer Mode** erscheint
4. Die Box einmal vom Strom trennen und wieder einstecken (Empfehlung des Herstellers)
5. Im Menü **Developer Mode** ein **Token erzeugen**, Bezeichnung zum Beispiel `FIBARO`

Wichtig: Das Token ist nur im Moment der Erzeugung lesbar. Sofort kopieren und sichern. Geht es verloren, erzeugen Sie einfach ein neues; alte Token lassen sich löschen.

Eine Registrierung als Entwickler bei Somfy ist **nicht** erforderlich.

Schritt 2 – Intuitech Connector Somfy installieren

1. Weboberfläche der FIBARO-Zentrale öffnen
2. **Einstellungen** → **Geräte** → **+** → **Anderes Gerät** → **Datei hochladen**
3. Die Datei `Intuitech_Connector_Somfy_v1.3.3.fqa` auswählen

Schritt 3 – Token und Lizenzschlüssel eintragen

1. Das neue Gerät **Intuitech Connector Somfy** aufklappen, Registerkarte **Variablen**
2. `tahomaToken` – das Token aus Schritt 1 einsetzen
3. `licenseKey` – den Lizenzschlüssel eintragen, den Sie beim Kauf erhalten haben
4. Speichern

Der Intuitech Connector Somfy **sucht die Box selbst im Netz** – IP-Adresse und MAC werden automatisch eingetragen. Sie müssen nichts über Ihr Netzwerk wissen.

Schritt 4 – Geräte übernehmen

Sobald das Token gültig ist, liest der Intuitech Connector Somfy die Somfy-Anlage aus und legt **für jeden Antrieb ein eigenes Gerät** an. Das dauert wenige Sekunden. Danach lassen sich die Geräte wie gewohnt Räumen zuordnen und in Szenen verwenden.

4. Bedienung

Am einzelnen Gerät

Auf/Zu/Stopp und der Positionsregler wie bei einem FIBARO-Rollladenaktor.

Lieblingsposition („my“): Jeder Positionswert zwischen **11 % und 89 %** löst die an der Somfy-Fernbedienung hinterlegte Lieblingsposition aus. Bei Funkantrieben ohne Rückmeldung (RTS) ist das die einzige Zwischenposition, die der Antrieb technisch kennt.

Am Intuitech Connector Somfy selbst

Die Oberfläche gibt es auf Deutsch, Englisch und Polnisch. Standard ist die Sprache der Zentrale (Einstellungen → Allgemein); fest einstellen lässt sie sich über die Variable `language`.

Bedienelement	Wirkung
Statusanzeige	Verbindung, Anzahl der Geräte, Lizenzstand
Gateway suchen	sucht die Somfy-Box im Netz und übernimmt sie
Aktualisieren	liest Geräteliste und Zustände neu ein
Neu verbinden	baut die Verbindung neu auf, nach Änderungen an den Variablen
Ziel wechseln	blättert durch die angelegten Geräte
Auf / Zu / Lieblingsposition	bedient das angezeigte Gerät
Lizenz-Info	zeigt Seriennummer der Zentrale und Lizenzstand

In Szenen (Lua)

```
-- ID = Geräte-ID des jeweiligen Antriebs
fibaro.call(ID, "open")
fibaro.call(ID, "close")
fibaro.call(ID, "stop")
fibaro.call(ID, "setValue", 40) -- 0 = geschlossen, 100 = offen
fibaro.call(ID, "setValue2", 50) -- Lamellenwinkel, wenn der Antrieb es kann
fibaro.call(ID, "my") -- Lieblingsposition
```

Mehrere Antriebe gleichzeitig – der Intuitech Connector Somfy fasst sie zu **einem** Funkbefehl zusammen, die Antriebe fahren gemeinsam los:

```
-- ID = Geräte-ID des Intuitech Connector Somfy, Adressen stehen in den Variablen der Geräte
fibaro.call(ID, "sendGroup", "io://PIN/1234,io://PIN/5678", "close")
```

In **Blockszenen** stehen die Geräte ohne Zusatzaufwand zur Verfügung.

5. Was der Intuitech Connector Somfy kann – und was nicht

Unterstützte Gerätearten

Somfy-Gerät	In FIBARO als	Bemerkung
Rollladen, Screen, Außenrollladen	Rollladen	Position, wenn der Antrieb sie meldet
Markise	Rollladen	ausgefahren = geschlossen
Pergola (Ausfahrbefehl)	Rollladen	Schieberegler, Auf und Zu fahren über den Ausfahrbefehl der Pergola
Heizstrahler (io, Exterior Heating)	Dimmer	Ein, Aus und Leistung in Prozent

Somfy-Gerät	In FIBARO als	Bemerkung
Jalousie, Raffstore	Jalousie (wie Roller Shutter 3)	zweiter Balken für die Lamellen
Vorhang	Rollladen	
Fenster, Tor, Garagentor	Rollladen	
Schaltsteckdose (io)	Schalter	
Dimmbares Licht (io)	Dimmer	
Sonnen-, Temperatur-, Feuchte-, Windsensor	Sensor	
Bewegungs-, Kontakt-, Rauch-, Regenmelder	Melder	

Die Zuordnung erfolgt **automatisch** anhand der Angaben der Somfy-Box. Geräte, für die es noch keine Entsprechung gibt, werden übersprungen und im Protokoll benannt – melden Sie sie uns, wir nehmen sie auf.

Ehrliche Grenzen

1. Funkantriebe ohne Rückkanal (RTS) melden keine Position.

Das ist eine Eigenschaft des Somfy-RTS-Funks, keine Einschränkung dieser Software. Für solche Antriebe gilt:

- Die angezeigte Position ist der **zuletzt gefahrene Wert**, nicht eine Messung.
- Wird der Antrieb mit der **Handfernbedienung** bewegt, erfährt die Zentrale davon nichts.
- Zwischenpositionen gibt es nur als **eine** Lieblingsposition pro Antrieb.

Antriebe mit io-homecontrol melden ihre Position dagegen zurück; dort stimmt die Anzeige auch nach Handbedienung.

2. Kein Anlernen und keine Konfiguration von Antrieben.

Antriebe werden weiterhin in der TaHoma-App eingerichtet, benannt und eingemessen. Der Intuitech Connector Somfy steuert und liest – sie ersetzt die TaHoma-App nicht.

3. Kein Zugriff auf Somfy-Szenarien und Zeitpläne der TaHoma.

Szenarien, die in der TaHoma-App angelegt sind, lassen sich über die lokale Schnittstelle nicht auslösen. Bauen Sie Abläufe stattdessen als Szene in der FIBARO-Zentrale – dort haben Sie ohnehin mehr Möglichkeiten.

4. Keine Alarm- und Zutrittsfunktionen.

Somfy-Alarmkomponenten (Home Alarm) und deren Zustände sind über die lokale Schnittstelle nicht vollständig abgebildet. Für Sicherheitstechnik ist dieses Produkt nicht vorgesehen.

5. Keine Fernwartung über die Somfy-Cloud.

Bewusst nicht: die Verbindung ist rein lokal. Der Fernzugriff läuft über die Fernzugriffslösung Ihrer FIBARO-Zentrale.

6. Eine Box je Installation.

Ein Intuitech Connector Somfy bedient genau eine Somfy-Box. Für mehrere Boxen installieren Sie die QuickApp mehrfach (je Zentrale eine Lizenz, siehe Lizenzbedingungen). Umgekehrt dürfen auch zwei FIBARO-Zentralen dieselbe Box steuern, jede mit eigener Installation und eigener Lizenz; das Token kann dasselbe sein.

7. Gruppenbefehle der Zentrale wirken auch auf Somfy.

Die Somfy-Antriebe sind in der Zentrale echte Rollläden. Szenen und Szenarien, die „alle Rollläden“ fahren, nehmen sie deshalb mit, vor allem das vorinstallierte Morgen- und Abendszenario der FIBARO-Zentrale. Der Intuitech Connector Somfy prüft das beim Start und nennt solche Szenen im Protokoll. Prüfen Sie diese Szenen vor der Übergabe und beschränken Sie sie bei Bedarf auf einzelne Geräte.

8. Reaktionszeit.

Zustandsänderungen erscheinen innerhalb von ein bis zwei Sekunden. Somfy begrenzt die Abfragehäufigkeit ausdrücklich; eine schnellere Rückmeldung ist technisch nicht vorgesehen.

6. Störungen beheben

Anzeige / Verhalten	Ursache und Abhilfe
„Keine TaHoma-Box gefunden“	Developer Mode nicht aktiv (Schritt 1), Box nach der Freischaltung nicht neu gestartet, oder Box in einem anderen Netz als die Zentrale
„Token abgelehnt (401)“	Token falsch abgetippt oder in der TaHoma-App gelöscht. Neues Token erzeugen und eintragen
„Box nicht erreichbar“ nach Stromausfall der Box	Die lokale Schnittstelle startet später als das Netzwerk. Der Intuitech Connector Somfy versucht es alle 30 Sekunden erneut. Bleibt es dabei: Box noch einmal vom Strom trennen
Antrieb reagiert nicht	Prüfen Sie zuerst die TaHoma-App. Was dort nicht funktioniert, kann auch die Zentrale nicht steuern
Position stimmt nach Handbedienung nicht	Erwartetes Verhalten bei RTS-Antrieben, siehe Abschnitt 5
Behänge fahren unerwartet, etwa abends alle zu	Im Protokoll steht bei jeder Fahrt, wer sie ausgelöst hat: diese Zentrale, eine andere FIBARO-Zentrale (mit Seriennummer) oder Somfy selbst (App, Zeitprogramm, Sensor, mit Namen). Häufigste Ursache ist das Abendszenario der FIBARO-Zentrale, siehe Abschnitt 5 Punkt 7
Neues Somfy-Gerät fehlt	Aktualisieren drücken; die Geräteliste wird ohnehin alle 15 Minuten abgeglichen
„Keine gültige Lizenz“	Lizenzschlüssel prüfen. Der Schlüssel gilt für eine Zentrale – nach einem Zentralentausch brauchen Sie einen neuen (siehe Lizenzbedingungen)

Hinweis zu Updates: Eine verschlüsselt ausgelieferte QuickApp lässt sich nicht überschreiben. Für eine neue Version wird sie neu installiert, das Token eingetragen und die alte Installation gelöscht. Die Somfy-Geräte erhalten dabei neue Geräte-IDs; Szenen, die einzelne Somfy-Geräte nutzen, müssen danach angepasst werden.

Für die Fehlersuche lässt sich `debugLevel` auf `2` stellen; dann protokolliert die QuickApp jeden Zugriff. Für den Dauerbetrieb `1` oder `0` einstellen.

7. Einstellungen im Überblick

Variable	Bedeutung	Standard
<code>tahomaIP</code>	Adresse der Somfy-Box	wird automatisch gefüllt
<code>tahomaMAC</code>	MAC der Box; ist sie gesetzt, findet die Software die Box nach einem Adresswechsel selbst wieder	wird automatisch gefüllt
<code>tahomaToken</code>	Token aus dem Developer Mode	–
<code>licenseKey</code>	Lizenzschlüssel	–
<code>favoriteValue</code>	Positionswert, der nach der Lieblingsposition angezeigt wird	50
<code>pollInterval</code>	Sekunden zwischen zwei Abfragen	2
<code>refreshInterval</code>	Minuten bis zum vollständigen Neuabgleich	15
<code>debugLevel</code>	0 = aus, 1 = normal, 2 = ausführlich	1
<code>language</code>	Sprache: <code>auto</code> = Sprache der Zentrale, sonst <code>de</code> , <code>en</code> oder <code>pl</code> ; wirkt nach Neustart der QuickApp	auto

8. Lizenz und Test

Der Intuitech Connector Somfy läuft **14 Tage ohne Lizenzschlüssel** im vollen Funktionsumfang. Danach bleiben Anzeige und Statusmeldungen erhalten, Steuerbefehle werden gesperrt, bis ein gültiger Schlüssel eingetragen ist.

Der Schlüssel ist an die **Seriennummer der Zentrale** gebunden. Sie finden sie über den Knopf **Lizenz-Info** oder in den Einstellungen Ihrer Zentrale (Format `HC3-00000000`).

9. Unterstützung

Intuitech GmbH · Menden · smartshop.intuitech.de

Bitte halten Sie bereit: Seriennummer der Zentrale, Modell und Firmwarestand der Somfy-Box, Firmwarestand der Zentrale sowie einen Auszug aus dem Protokoll der QuickApp bei `debugLevel = 2`.